

AStA Sitzung vom 24.11.2022

Offizieller Start 19:08

Anwesende AStA: Daniel George, Petra Lambrich, Sofia Weavind, Carsten Fedderke, Daniel Glaser, Marianne Steinecke, Gudrun, Christoph Sprenger

Gäste:

Nils Roschin, Adam Ernst, Michael Krämer, Fabian Maryanowski,

Ab Top 3 auch Anne und Dominica Di Gangi

Gudrun verlässt die Sitzung gegen Ende des Top 3.

Protokoll: Christoph Sprenger

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2: Beschluss über die Tagesordnung

Top 3: Beratung und ggf. Verabschiedung von Protokollen

Top 4: Beratung und Beschluss: Haushalt 22/23

Top 5: Beratung und ggf. Beschluss: Unterstützungsleistungen in den Campusstandorten (SS 23)

Top 6: Beratung und ggf. Beschluss: Preisgestaltung Anzeigen Sprachrohr

Top 7: Beratung und ggf. Beschluss: Geschäftsverteilungsplan

Top 8: Berichte aus den Referaten (nach Bedarf)

Top 9: Termine

Top 10: Verschiedenes

Top 11: NÖT

Zu Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Zu Top 2 Beschluss über die Tagesordnung

Tagesordnung wurde so beschlossen.

Zu Top 3: Beratung und ggf. Verabschiedung von Protokollen

Keine Anmerkungen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen, somit einstimmig angenommen (7 Stimmen).

Zu Top 4: Beratung und Beschluss: Haushalt 22/23

Es wurde vermerkt, dass die Nummerierung nicht mathematischen Gepflogenheiten entspricht.

Carsten Fedderke berichtet über seinen neuen HH-Entwurf. Die Mittel fürs SR sind nun nicht mehr enthalten. Der Beschluss aus Arnberg soll seiner Ansicht nach nun korrekt umgesetzt worden sein.

Beitrag wurde auf die freigegebenen 9 € angepasst.

Einnahmen Fachschaften sind deutlich gestiegen – im Zuge der Seminarbeiträge.

Carsten erläutert das einzelne Vorgehen und erwähnt die Unterstützenden Personen,

Inkl. Wahlen und einem erhöhten Zuschuss der BHS und einem Beitrag von 9 € kommen wir auf eine Bilanzsumme von 210 T€.

Carsten deutet noch einmal, dass die Lerngruppen vermutlich nicht mehr stattfinden werden, es aber durchaus zu einem Ersatz kommen könnte. Dies müssten aber andere Personen entscheiden.

Ebenso deutet er eine Druckversion SRs an, ausgeschlossen sei dies nicht. Es gibt momentan sehr viele Unsicherheiten.

Fazit: Sehr viel Geld kann für die Unterstützung der Studis nicht ausgegeben werden! Evtl. kann auch nochmal über Härtefallfonds nachgedacht werden. Dafür muss aber auch die Beitragssatzung geändert werden! Bspw. wurde auch Kiel als Beispiel genannt.

Adam Ernst: Wie sieht es aus mit den Wahlen, wie viel Geld ist dort vorhanden und ist ein Wahlrohr vorgesehen und sind genügend Mittel eingeplant?

Carsten: Ist eingeplant. Sieht man auch so im HH.

Petra: Es gibt nun auch wieder Präsenztermine, sind diese eingeplant (Fahrtkosten) oder muss hierauf nochmal explizit geachtet werden / dies erhöht werden? Müssen die Seminare separat geplant werden?

Carsten: Prinzipiell nicht. Es sind Fortbildungskosten etc enthalten. Für Inklusion sollte dies separat geplant werden.

Petra: Ausgaben für Unterstützung (Begleitpersonen) separat aufführen?

Carsten: Nicht alle Fälle können separat geplant werden.

Einige FSR haben keine Rückmeldung gegeben, daher hat Carsten dies nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet.

Alle anderen Eingaben sind in die HH-Planung eingeflossen. Wie nun damit umgegangen werden sollte muss die Diskussion ergeben.

BHS, es musste in vielen Fällen nur eine Klarstellung stattfinden. Die Bemerkungen / Erklärungen wurden dementsprechend angepasst. Die meisten Punkte sind einfach logisch ergänzt worden, sodass hier keine Rückfragen mehr nötig wären.

Es werden noch ein paar letzte Ergänzungen eingereicht. Hier wird ein Vertipper in den Formeln der Grund sein. Dies folgt noch (Spalte G). Es wird nachgereicht.

Rückfragen/ Vorschläge:

Adam Ernst: Adam hat ein bisschen Bammel. Kalkulation auf 210 t€. Wenn Puffer da ist, sollten wir Projekte erarbeiten und aus dem Ärmel schütteln, damit die Uni nicht auf die Idee kommt den Beitrag zu reduzieren.

Carsten: Korrekt, deswegen gibt es einen neuen Reiter mit neuen Projekten. Unterstützung zu bestimmten Projekten, Fachschaften etc. Dies gibt es so auch an anderen Unis.

Fabian M.: Alle Zahlen von WiWi beruhen nicht auf einem Beschluss! Es gibt sogar einen Beschluss, welcher gewisse Dinge ausnimmt. Bitte mit Adam absprechen was genau rein sollte. Kritik an dem Ansatz der HH-Kosten, die Carsten auf die Seminare umwälzen wollte! Umlage, was umgesetzt wird, muss genau betrachtet werden – bspw. Seminarmonitoring (insgesamt hat er ein Problem damit was aufgeschoben werden soll). Die Gruppierung findet er schwer. Wie wurde dies gemacht. Umlage der Kosten bspw. beim JAVA Bootcamp ist eine andere Situation.

Carsten: Monitoring ist nicht in der Umlage drin.

Letzte Frage, Bootcamp – Überlegung das Teilnahmen an Seminaren auch gesponsert werden. Ideen werden entwickelt.

Gruppierung, Gegenfrage, wie soll es sonst gruppiert werden? Es gibt viele Ideen. 10 zu x und 14 zu y Stunden, wäre auch möglich – Zusammenfassung der Online-Seminare oder Semester wäre auch möglich. Die Möglichkeiten sind mannigfaltig. Carsten hat dies logisch umgesetzt, als Vorschlag. Gegenvorschläge sind willkommen.

Monitoring ist ein grds. Element, von daher muss man darüber sprechen.

Adam: Neuer Vorschlag auf Basis des Beschlusses wird folgen. Die Gruppierungen werden noch besprochen. Aber das muss nun nicht im Detail passieren, dazu folgt noch was.

5 € oder 3 €, was ist der Zuschuss zu den Seminaren?

Carsten 3 €, 5 € ist zu viel!

Adam: Ist das SR nun auf null?

Carsten: Es gibt noch ein paar Kleinigkeiten (ca. 4.000 €).

Adam: Zugangswerte von 100 – 200 – Schätzung, daher wird es überdacht werden müssen, es wird nach Alternativen Möglichkeiten der Kommunikation gesucht werden müsse. Den Überschuss sollte man evtl. auch hier ansetzen.

Carsten fragt explizit nach dem Vorschlag.

Adam hat selbst keinen Vorschlag und fragt in die Runde.

Carsten erläutert, dass dies eine Sache für den Nachtrags-HH ist. Dies kann auch vom AStA erfolgen, solange es einen konkreten Vorschlag gibt.

Adam möchte immer noch eine Arbeitsgruppe haben, das hätte er angemerkt.

Fabian: Stimmt den 3 € vs. 5 € zu. Info bzgl. fehlender Infos zur Planung. Zudem METI sponsern Seminare, da dies nur ein Gedankenkonstrukt ist, will Fabian als Tipp geben, dass man dies ignoriert und sich auf das realistische konzentriert.

Carsten: Es kommt in die tatsächliche Umsetzung.

Fabian: Je weniger Seminare du hast, desto härter trifft es den einzelnen Studi bzgl. der Gemeinkosten. Was betrifft die 4.000 € für das SR Online?

Carsten: Lektorat, womöglich zusätzliche andere Kosten (Webspace o.ä.).

Petra: Vielen Dank, verständlich und deutlich. Gute Arbeit!

Abstimmung:

Beschlussfassung: Keine Stimmen gegen den HH, keine Enthaltung, somit einstimmig angenommen (7 Stimmen).

Carsten freut sich auf weitere Eingaben.

Zu Top 5: Beratung und ggf. Beschluss: Unterstützungsleistungen in den Campusstandorten (SS 23)

Petra übernimmt den Top für Gudrun.

Vorschlag da noch Dinge offen sind. Verschieben auf die kommende Sitzung.

Fabian M. beanstandet die Veranstaltung. Da die Beschlüsse so nah am Gericht dran sind, das diese einzustellen sind.

Abstimmung:

Keiner stimmt gegen die Verschiebung, keiner enthält sich, somit einstimmig angenommen (7 Stimmen).

Zu Top 6: Beratung und ggf. Beschluss: Preisgestaltung Anzeigen Sprachrohr

Marianne S.: Frage, Faktor Auflage; Plan bzgl. Umstellung Sonderaktion?

Christoph: Auflage ist mir nicht ganz klar; Sonderaktionen bspw. beim ersten Inserieren, oder bei guten Kunden möglich, aber auch die Bindungsabsicht muss erkennbar sein!

Carsten stimmt dem zu. Gerade im Hinblick auf die Erfahrungen. Aufschlag ist sehr gut, sollte mitgearbeitet werden. Möglichkeiten dies anzupassen sind da.

Marianne: Auflage waren Downloadzahlen gemeint.

Christoph: Bzgl. Anzahl der Downloads, hier sind noch keine Statistiken bekannt, da bisher immer auch die Druckversion vorhanden war.

Abstimmung:

Keine Stimmen dagegen, keine Stimmen enthalten, somit einstimmig angenommen (7 Stimmen).

Somit kann dies so an die Kunden weitergegeben werden.

Zu Top 7: Beratung und ggf. Beschluss: Geschäftsverteilungsplan

Sofia W. würde Viviens Referat übernehmen, dies wäre die Einzige Änderung bzgl. des GVP.

Es sind wiederholt sonst keine Wortmeldungen / Fragen vorhanden.

Abstimmung:

Keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen, somit einstimmig angenommen (7 Stimmen).

Zu Top 8: Berichte aus den Referaten (nach Bedarf)

Petra berichtet aus ihrem Referat. Präsenztagungen sind wieder gehäuft. Letzte Tage mit Dieter in Berlin zu der Informationsstelle Behinderung und Studium. Kommende Woche erneut mit Marianne vor Ort. Neue Hochschulbeauftragte, eine TN für eine Hochschulmeisterschaft angemeldet. Nächster Bericht zur kommenden SP-Sitzung. Petra arbeitet gut mit der Öffentlichkeitsreferentin zusammen.

Marianne: Versteht den Bericht als Fortschrittberichte, deswegen hatte sie keinen dedizierten Bericht eingereicht. Kommende Veranstaltungen bzgl. Studienfinanzierung oder auch Energiepauschale. Infos kommen dann im kommenden Tätigkeitsbericht.

Zu Top 9: Termine

Am 25.11. ist der Orange Day – Uni wird mit Flaggen behängt. Hier geht es um Gewalt an Frauen.

HH-Ausschuss am 03. Dezember

FSR ReWi am 10. Dezember stattfinden.

SP-Sitzung am 17. / 18. Dezember

Zu Top 10: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

ÖT wird um 20:31 beendet.